

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

4 **Beschluss Nr.: BM/SPD/002/2018**

5 **öffentlich**

6 **Einreicher:** Bürgermeister und Fraktion SPD

7 **Federführung:** Bürgermeister, **Verfasser:** Herr Horn und Herr Gill

8 Behandelt im:

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	02.05.2018
Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	03.05.2018
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	17.05.2018
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	31.05.2018

9 **Betreff: Beschluss über Entwicklung Bahnhofsumfeld Werneuchen**

10 **Beschluss:**

11 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:

- 12 1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, beim Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) für
13 den Bereich der Straßenzüge (vgl. Lageplan)
- 14 - „Alte Bahnhofsstraße“ (zwischen „Poststraße“ und „Am Bahnhof“)
 - 15 - „Beiersdorfer Straße“ (zw. „Alte Bahnhofstraße“ und „Am Bahnhof“)
 - 16 - „Am Bahnhof“ (zwischen „Mühlenstraße“ und „Beiersdorfer Straße“)
- 17 die Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung zu beantragen. Hierzu sind die
18 Gebietskulisse und die Haupthandlungsfelder im weiteren Verfahren abzustimmen.
- 19 2. Dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung ist noch 2018 eine Vorplanung
20 inklusive Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme Straßenbau in der Alten Bahnhof-
21 straße und dem anschließenden Abschnitt der Beiersdorfer Straße bis zur Straße Am
22 Bahnhof vorzulegen (Maßnahme 6101).
- 23 3. Für den Fall, dass keine oder nicht ausreichende Fördermöglichkeiten in Aussicht gestellt
24 werden können, ist eine gesonderte Prioritätensetzung zur Umsetzung der Maßnahmen
25 durch die Stadtverordnetenversammlung zu treffen.

26 **Begründung:**

27 Aus dem gesamten Bahnhofsumfeld Werneuchen soll ein Sanierungsgebiet werden. Dabei
28 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- 29 a) Schaffung von mindestens 75 Autostellflächen auf dem neu zu schaffenden Parkplatz „Am
30 Bahnhof“. (*Bestandteil ÖPNV-Konzept – Maßnahme 6102*)
- 31 b) Schaffung von mindestens 50 überdachten Fahrradstellplätzen und zusätzlich 10 Fahrrad-
32 boxen, davon mindestens zwei als Ladestation für E-Bikes. (*Bestandteil ÖPNV-Konzept –*
33 *Maßnahme 6102*)
- 34 c) Schaffung eines Radwegs (einseitig zur Nutzung in beide Richtungen) entlang der gesam-
35 ten „Alten Bahnhofstraße“.
- 36 d) Schaffung von zwei Busparkplätzen für den ÖPNV an der Ecke „Beiersdorfer Straße“ /
37 „Alte Bahnhofstraße“.
- 38 e) Schaffung von mindestens 15 Autoparkplätzen in der „Alten Bahnhofstraße“ zwischen „Am
39 Bahnhof“ und „Beiersdorfer Straße“.
- 40 f) Vermeidung von Einbahnstraßenregelungen und Parkplätzen in der Beiersdorfer Straße.
- 41 g) Neugestaltung der Regenentwässerung im Sanierungsgebiet soweit erforderlich.
- 42 h) Erneuerung der Straßen im gesamten Sanierungsgebiet, soweit nicht bereits realisiert. Der
43 Ausbaugrad ist alternativ abzuwägen.
- 44 i) Erneuerung und Verbreiterung des Gehwegs in der „Alten Bahnhofstraße“.

1 Die zu erwartende Höhe der Gesamtkosten für Maßnahmen im künftigen Sanierungsgebiet
2 ist weder durch die Stadt Werneuchen noch durch die Anlieger für die daraus resultierenden
3 Anliegerbeiträge zu tragen bzw. zu leisten. Ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln
4 (bspw. Städtebaufördermittel) für das Gesamtvorhaben steht eine Komplettumsetzung in
5 Frage.

6 Die Busanbindung des Bahnhofs Werneuchen hat sich weiter verbessert. Der Bahnsteig soll
7 grundhaft erneuert und in westliche Richtung verlegt werden. Bereits kurzfristig werden Züge
8 mit mehr Sitzplätze eingesetzt. Im Zeitraum von 2024 bis 2030 ist davon auszugehen, dass
9 eine halbstündige Anbindung der Regionalbahn nach Berlin erfolgt. Schon heute reichen die
10 Parkplätze für Autos und die Stellplätze für Fahrräder nicht aus. Nutzungskonflikte zwischen
11 Fußgängern, Radfahrern, Privat-PKW und ÖPNV-Bussen finden täglich am Morgen und am
12 Abend statt.

13 Das Gebiet rund um den Bahnhof muss als Gesamtheit betrachtet und erneuert werden.
14 Fördermittel sind dafür einzuwerben. Die seit Jahren durch die Stadtverwaltung betriebenen
15 Bemühungen zum Ankauf von Flächen, angrenzend an die Straße „Am Bahnhof“, von der
16 DB sind eine zentrale Voraussetzung, um das Parkplatzproblem lösen zu können. Der ge-
17 samte Bereich ist barrierefrei zu erschließen.

18 Die Beiersdorfer Straße sollte nicht zur Einbahnstraße werden, damit kein weiteres Ver-
19 kehrsaufkommen unmittelbar am Kreuzungspunkt „Am Bahnhof“ / „Alte Bahnhofstraße“ ent-
20 steht.

21 Die Stadtverwaltung wird gebeten, unabhängig von der Umsetzung der Maßnahmen im Sa-
22 nierungsgebiet, in den Gesprächen mit der DB darauf einzuwirken, dass durch die DB bei der
23 Neugestaltung des Bahnsteiges Unterstände für mindestens 30 Bahnreisende errichtet wer-
24 den.

25 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

vgl. Anlage Finanzplanauszug, Mit- telbedarf teilweise berücksichtigt Planungskosten 2018 19.400 €		Bestätigung Kämmerei:
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-----------------------

26
27

Bürgermeister

Fraktionsvorsitzender

28

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 4	02.05.2018	5 (3)	2	0	1
A 3	03.05.2018	5 (4)	4	0	0
A 1	17.05.2018	7 (6)	kein Votum		

2 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	12
davon anwesend:	12	dagegen:	0
		Stimmenthaltung:	0

3 Befangenheit wurde erklärt durch:

4

5 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
 6 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
 7 sammlung ist gegeben.

Werneuchen, 31.05.2018

.....
 Vorsitzender der SVV

.....
 Stadtverordnete/r

8
 9